

Bemerkungen

Klav o = Klavier oberes System;
 Klav u = Klavier unteres System;
 Vl = Violine; T = Takt(e);
 Zz = Zählzeit

Quellen

- A₁ Autographes Arbeitsmanuskript. Privatbesitz (ehemals Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Sammlung Wertitsch). 29 autograph paginierte Seiten. Titel auf 1. Notenseite: *Sonate pour Piano et Violon*. Datierungen am Ende der Einzelsätze. Satz I: 24 Août 1886. Satz II: Quincy | 1^{er} Septembre | 1886. Satz III: 8 Septembre | 1886. Satz IV: 15 ^{7^{bre}} 1886.
- A₂ Autographe Partitur. New York, Pierpont Morgan Library, R. O. Lehman Collection (ehemals Fonds Alfred Cortot), Signatur F822.S698. 46 Seiten, autographe Paginierung 1–33 (Sätze I–III) sowie 1–13 (Satz IV). Titel auf 1. Notenseite: *Sonate pour Piano et Violon*. Alle Einzelsätze eigenhändig signiert, am Ende des letzten Satzes Widmung: à Monsieur Eugène Ysaÿe | César Franck. Auf Vorsatzblatt Schenkungsvermerk an Alfred Cortot: *En souvenir d'Eugène Ysaÿe à Alfred Cortot au nom des enfants | du dédicataire de cette sonate. | Théo Ysaÿe | Paris le 15 Juin 1931*.
- [A₃] Autographe Partitur oder Abschrift, Stichvorlage für E_p. Verschollen.
- E_p Erstausgabe der Partitur. Paris, J. Hamelle, Plattennummer „J. 2634 H.“, erschienen ca. März/April 1887. Titel in Schmuckbordüre: *À Eugène Ysaÿe. | Sonate | pour | Piano et Violon | par | César Franck. | Prix 20*

Frcs. | Propriété pour tous pays. | PARIS, J. HAMELLE, ÉDITEUR | ANCIENNE MAISON J. MAHO | 22, Boulevard Malesherbes, 22. | J. 2634 H. | Inst. Lith. de C.G. Röder, Leipsic. Notentext S. 3–39. Verwendetes Exemplar: Stanford University Libraries, Special Collections and University Archives, Signatur MLM 340. Mit autographe Widmung: à mon ami Léon Reynier | César Franck.

- E_{V1} In E_p beigelegte Violinstimme, Titel auf 1. Notenseite: *SONATE | pour Piano et Violon.*, Notentext S. 1–10. Verwendetes Exemplar wie E_p.
- E_{TP} Titelaufgabe von E_p. Erschienen ab Januar 1888, mit verändertem Titel: *Sonate | pour | Piano et Violon | ou Violoncelle* [Zusatz rechts:] *N^o 1. Piano et Violon: net 20 Fr.* [links:] *N^o 2. Piano et Violoncelle: net 20 Fr.* | (*La Partie de Violoncelle arrangée par JULES DELSART*). Zusätzliche Plattennummer für die Cellofassung: 2821. Verwendetes Exemplar: München, Bayerische Staatsbibliothek, Signatur 4 Mus.pr. 20997. Mit beigelegter Violinstimme, dort auf dem Titelblatt autographe Widmung: *offert à Monsieur Sandberger | César Franck*.
- E_{TV1} In E_{TP} beigelegte Violinstimme, unveränderter Nachdruck von E_{V1}. Verwendetes Exemplar wie E_{TP}.
- E_{NP} Nachdruck von E_p mit einigen wenigen Korrekturen. Erschienen ab ca. 1904/05. Mit veränderten Preisangaben im Titelblatt sowie der Ersetzung von (*La Partie de Violoncelle arrangée par JULES DELSART*) durch *La même pour Piano à 2 mains | La même pour Piano à 4 mains* (der Bearbeiter Alfred Cortot wird nicht genannt). Verwendetes Exemplar: München, Bayerische Staatsbibliothek, Signatur 2 Mus.pr. 6290.
- E_{NV1} In E_{NP} beigelegte Violinstimme, Nachdruck von E_{V1} mit einigen

Korrekturen und Ergänzungen.
 Verwendetes Exemplar wie E_{NP}.

Zur Edition

Während A₁ zwar den vollständigen Verlauf des Werks wiedergibt, aber in Details (passagenweise fehlende Violinstimme, Bogensetzung, Artikulation) noch unvollständig ist oder vom definitiven Notentext abweicht, stellt A₂ eine vollständig ausgearbeitete Niederschrift dar. Da A₂ als Hochzeitsgeschenk im Besitz von Eugène Ysaÿe verblieb (siehe *Vorwort*), kann dieses Manuskript nicht als Stichvorlage gedient haben. Es war, wie übereinstimmende Versehen und fehlende Zeichen in A₂ und E_p belegen, Vorlage für die nicht erhaltene Stichvorlage A₃. Zwar kann nicht ausgeschlossen werden, dass A₃ bereits gegenüber A₂ Veränderungen aufwies, die im Vergleich von A₂ mit E_p nicht unerheblichen Modifikationen dürften jedoch erst in den Druckfahnen vorgenommen worden sein, da sie wahrscheinlich auf Erfahrungen der Uraufführung zurückgehen, wie unter anderem markante Tempoänderungen in den Sätzen I und III zeigen (vgl. Joël-Marie Fauquet, *César Franck*, Paris 1999, S. 643 f.). Obwohl Franck die Erstausgabe selbst überwacht hat, finden sich in ihr – insbesondere für den Klavierpart – zahlreiche Stichfehler, Versehen und Inkonsistenzen. Für diese Stellen wurde A₂, in besonderen Fällen auch A₁, vergleichend hinzugezogen.

Der Violinpart weist in E_{V1} nicht unbedeutende Zusätze bezüglich Phrasierung und Artikulation gegenüber E_p auf, die sich zumindest teilweise aus der separaten Korrektur der Fahnen von Partitur und Violinstimme (siehe *Vorwort*) erklären. Da sich in E_{V1} auch Fingersätze und Strichbezeichnungen finden, dürfte die Druckfahne von einem Geiger durchgesehen und entsprechend ausgearbeitet worden sein. Ob diese Stimmbezeichnungen auf Ysaÿe oder auf Parent zurückgehen, ist nicht bekannt. Bei der Drucklegung wurde offenbar versäumt, die Korrekturen und Ergänzungen von E_{V1}, die unsere Edition grundsätzlich übernimmt, auf E_p zu übertragen.

Während die Titelaufgabe (Partitur E_{TP} und Violinstimme E_{TVI}) unverändert erschien, weist der Nachdruck (Partitur E_{NP} und Violinstimme E_{NVI}) einige Korrekturen und Änderungen auf. Diese Änderungen, bei denen eine Mitwirkung von Ysaÿe oder Parent nicht ausgeschlossen werden kann, sind in der Regel Ergänzungen, die nur dann in die vorliegende Edition übernommen wurden, wenn sie durch Parallel- oder Analogstellen plausibel erschienen.

Runde Klammern kennzeichnen Ergänzungen des Herausgebers.

Einzelbemerkungen

I Allegretto ben moderato

In A_1 , A_2 Tempobezeichnung *All^{mo}*

Moderato.

12 Klav o: In E_P fehlt \sharp vor *h*, in E_{NP} ergänzt.

17 VI: In E_{VI} Bogen erst ab 3. Note, vgl. aber T 21.

19 f. VI: In E_{VI} 1. \succ 3.–6. Note T 19, 2. \succ 1.–2. Note T 20, Edition folgt A_2 , E_P , vgl. auch Klav.

26 VI: Legatobogen nur in E_{NVI} ; vgl. auch analoge T 28 f.

28 Klav o: In allen Quellen im 1. Akkord d^1 , in manchen späteren Ausgaben \sharp vor d^1 in Anlehnung an harmonisch analogen T 86 ergänzt, was aber keineswegs zwingend erscheint.

28–30 VI: Bögen nur in E_{VI} .

30 Klav: *ff* nur in A_2 .

39 Klav: In E_P *molto dolce* erst zu Zz 2.

47 Klav: *dolcissimo* nur in A_2 .

52 Klav o: Bogen 2.–3. Note nur in A_1 , A_2 .

53 f. Klav o: Bogen nur in A_2 (dort in T 54 nach Zeilenwechsel nicht fortgesetzt, in T 53 aber deutlich über letzte Note hinaus gezogen).

56 VI: 1. Bogen nur in E_{VI} .

58 VI: Legatobögen nur in E_{VI} , vgl. auch T 57.

59 Klav o: Bogen nach A_1 , in A_2 , E_P nur 2.–3. Note, allerdings in A_2 angedeutet, dass Bogen weiter reichen soll.

63 VI: *dolcissimo* nur in A_2 , E_P .

72 VI: In E_P 1. Bogen bis 3. Note, vgl. aber T 71.

75–88 VI: Legatobögen und Tenutostriche nur in E_{VI} , Bogen in T 75

sowie (nur in E_{NVI}) T 79 erst ab 3. Note, hier an T 21 angeglichen, 2. Bogen in T 76, Bögen T 80 sowie Legatobogen T 81 nur in E_{NVI} .

79 Klav: *sempre cresc.* nur in A_2 .

96 Klav: In E_P fehlt 3. Bogen.

97, 99 VI: Legatobogen nur in E_{VI} .

98 VI: Haltebogen 3.–4. Note und Staccatopunkt nur in E_{VI} .

104–107 Klav: In E_P durchgehender Bogen, vermutlich versehentlich, Edition folgt A_2 .

105 Klav: *mf* nur in A_2 .

106 Klav u: Arpeggio nur in A_1 , vermutlich nur versehentlich nicht in A_2 , E_P .

108 Klav: In E_P *pp* bereits Ende T 107, wohl aus Platzgründen.

112: In A_1 *poco a poco rall.* bereits ab T 111, in E_{VI} erst ab T 113.

114 f. Klav o: In E_P Bogen nur bis zu 1. Note, vgl. jedoch T 113 f.; Edition folgt A_2 .

115 VI: Bogen nur in E_{VI} .

II Allegro

11 Klav: *dim.* nur in A_2 ; könnte in E_P auch bewusst ausgelassen sein (vgl. *più forte* T 14).

14 VI: In E_P 2. Bogen erst ab 5. Note.

27 Klav o: b vor e^2 in Anlehnung an Parallelstelle T 151 ergänzt.

28 f. Klav u: Bögen nach A_1 . In A_2 , E_P erst ab 3. bzw. 7. Note; vgl. aber Parallelstelle T 152 f.

29 VI: In E_{VI} Bogen erst ab 1. Note T 30; Edition folgt A_2 , E_P .

34–39, 49–54 VI: Bögen nur in E_{VI} .

37, 161 Klav o: b vor d^2 nur in A_1 .

56 Klav: *pp* nur in A_2 .

59, 183 VI: In E_{VI} (dort nur in T 183) Legatobogen erst ab 3. Note, vermutlich irrtümlich; Edition folgt A_2 , E_P .

76 Klav o: Bogen nur in A_2 .

77: $\leftarrow \rightarrow$ nur in E_P .

78: Position von *rall.* unklar; in E_{VI} bereits zu Taktbeginn, in E_P zu Zz 3; Edition folgt A_2 .

85/86 Klav o: In E_P fehlt Haltebogen $g-g$ am Taktübergang.

94: In A_1 Tempobezeichnung *più animato* statt *Tempo I. Allegro*.

96, 100 f. VI: Bögen nur in E_{VI} .

104, 106 Klav o: In A_2 , E_P fehlen \natural vor *dis¹/dis²* (vgl. T 108); in E_{NP} ergänzt.

107 f. VI: Legatobögen nur in E_{VI} .

113 f., 120 f., 127 f.: Bögen nur in E_{VI} .

120 f. Klav o: In A_1 , A_2 eine Oktave tiefer notiert, in E_P jedoch mit Ottava-Zeichen versehen (vermutlich Fahrenkorrektur).

126 VI: Bögen nur in E_{VI} .

127 Klav: In E_P *dolcissimo espressivo* versehentlich zu VI statt zu Klav gesetzt; in E_{NP} *p*.

130 Klav: In E_P *sempre pp* versehentlich zu VI statt zu Klav gesetzt.

131 VI: In E_P fehlt 1. Bogen.

134 f. Klav: In E_P nur *poco cresc*; Edition folgt A_2 .

141 VI: In E_P Bogen bis 4. Note, Edition folgt A_2 , E_{VI} .

142 VI: In E_P 2. Bogen erst ab 5. Note.

146 Klav u: \natural vor *g* nur in A_1 , vgl. auch Parallelstellen T 22, 42.

148 Klav: In E_P *meno f* bereits Ende T 147.

152 Klav o: In E_P versehentlich \natural vor 4. Note *gis²*.

152 f. Klav u: In E_P die ersten drei Bögen jeweils nur über 3 Noten; Edition folgt A_2 , vgl. auch T 28 f.

153 Klav: In E_P *dim. subito* versehentlich zu VI gesetzt.

157–163 VI: Bögen nur in E_{VI} .

168–183 VI: Legatobögen nur in E_{VI} ; in T 168 f. jeweils 2. Legatobogen nur in E_{NVI} .

173/174, 177/178 VI: Haltebögen am Taktübergang nur in E_{VI} .

179 Klav o: Legatobogen nur in A_1 .

182 Klav o: \sharp vor 9. Note *g* nur in A_1 , vgl. auch analogen T 58.

184 VI: In E_{VI} *cresc.* erst ab Zz 2.

187 VI: In A_2 , E_P Legatobogen bereits ab 2. Note, vgl. aber analoge Takte.

188 f. VI: Legatobogen nur in E_{VI} .

195 VI: In E_P , E_{VI} Legatobogen erst ab 2. Note, vgl. aber T 201; Edition folgt A_2 .

198, 200 VI: In E_{VI} Bogen jeweils bis \downarrow , vgl. aber T 70, 194; Edition folgt A_2 , E_P .

199 f. VI: In E_{NVI} \leftarrow ab 1. Note T 199, \succ bis Ende T 200.

202–205 VI: In A_1 T 203 Bögen 1.–4. sowie 5.–8. Note, in A_2 Bogen nur T 202 1.–4. Note, eventuell Fort-

setzung bis Ende T 205 als *simile* gemeint; in E_p, E_{V1} dagegen keine Bögen, vermutlich aufgrund einer bewussten Änderung in den Fahrenen.

203/204 Klav u: In A₁ Legatobogen sowie Haltebogen *d–d* am Taktübergang.

206 VI: In E_p, E_{V1} fehlt \sharp vor 3. Note; Edition folgt A₁, A₂.

217 f. VI: In E_{NV1} jeweils Bogen zu 4.–5. Note.

222 Klav u: *b* vor *e* nur in A₁.

225 VI: In E_p, E_{V1} 1. Note mit Abbrivaturstrich, wohl versehentlich (siehe Haltebogen am Taktübergang); Edition folgt A₁, A₂.

Klav: In A₂, E_p fehlt \natural vor *f*¹ bzw. *f*².

III Recitativo-Fantasia

In A₁, A₂ Tempobezeichnung *Moderato*; in allen Drucken *Ben moderato*. In A₁, A₂, E_{V1} Taktangabe *C*, in E_p jedoch \mathbb{C} ; ein Stichfehler in E_p kann zwar nicht ausgeschlossen werden, wahrscheinlicher ist jedoch, dass die Änderung nur versehentlich in E_{V1} fehlt.

1 Klav u: In E_p fehlt \sharp vor *G*; in einigen späteren Ausgaben ergänzt.

4 VI: In E_p fehlt *largamente*; Ergänzung der Nachschlagsnoten in Anlehnung an T 25.

6, 7, 20 VI: Legatobogen nur in E_{V1}.

8 VI: In E_{V1} *molto dim.* und *poco stretto* zu 4. Note.

9 VI: *rall.* nur in A₁, E_{V1}.

11 Klav: *a tempo* nur in A₁.

17 f. VI: $\llcorner \lrcorner$ nur in E_{V1}.

17–19, 111 f. VI: In A₂, E_p Bogen jeweils erst ab 2. Note; in T 113 fehlt der Bogen in allen Quellen.

22: In A₂, E_p, E_{V1} ohne Tempobezeichnung, in A₁ *a tempo Moderato* in Analogie zu *Moderato* in T 1; Edition daher *Ben moderato* wie T 1.

28 VI: In E_p fehlt 2. Bogen; in E_{V1} Bogen bis 1. Note T 29, vgl. aber T 7.

37 VI: In E_{V1} fehlt *b* vor 3. Note. – In E_{NV1} Legatobogen bereits ab 1. Note, wohl versehentlich.

37–44 VI: Legatobögen nur in E_{V1}.

42 VI: In allen Quellen \sharp erst vor 13. Note *g*, in Analogie zu T 43 in Edition \sharp bereits vor 6. Note *g*.

43/44 Klav o: In E_p Bogenteilung am Taktübergang, vgl. jedoch T 3/4 sowie 24/25; Edition folgt A₁, A₂.

46, 49 Klav u: In E_p fehlt jeweils Legatobogen.

49 Klav o: In E_p versehentlich Haltebogen 1.–2. Note *f*¹–*f*¹.

52: In E_p, E_{V1} *molto rit.* erst eine \downarrow später; Edition folgt A₂.

VI: Legatobogen nur in E_{V1}.

53: Tempobezeichnung in A₁ *Moderato*, in A₂ *a tempo – Moderato*, in E_p, E_{V1} *a tempo moderato*; Edition in Analogie zu T 1.

56 VI: In E_{V1} neuer Bogen ab 2. Note, wohl versehentlich.

65–67 VI: In E_{V1} \llcorner bis 1. Note T 66, in E_{NV1} \llcorner 1.–3. Note T 65; in E_p \gg 1.–2. Note T 67, in E_{V1} \gg 1.–3. Note T 67; Edition folgt A₂.

71–74 VI: Bögen nur in E_{V1}.

73 VI: In E_p, E_{V1} fehlt *molto cresc.*, vgl. Klav sowie *f*T 75.

76 VI: In E_{V1} *molto rall.* bereits Mitte T 75.

77 VI: *>* nur in E_{V1}.

81 VI: In A₂ *molto dolce*, in E_p zu *dolcissimo* geändert; in E_{V1} ohne Vortragsbezeichnung.

85 f. VI: In E_{V1} \llcorner 1.–3. Note T 85; Edition folgt A₂, E_p.

98 f. VI: Legatobögen nur in E_{V1}, T 98 jedoch erst ab 3. Note, vgl. aber T 94.

111 f.: Siehe Bemerkung zu T 17–19 VI.

114 VI: Legatobögen nur in E_{V1}. – In E_{V1} \llcorner erst ab 3. Note, vgl. aber Klav.

IV Allegretto poco mosso

In A₁ Satzbezeichnung *Final*.

1 f., 185 f. VI: In A₂, E_p Bogen erst ab 1. Note T 2 bzw. T 186, an analogen Stellen (T 51 f., 79 f.) Bogen jedoch ab Auftaktnote.

3, 53 VI: In A₂, E_p Bogen nur 2.–3. Note, an analogen Stellen (T 23, 81, 187) Bogen jedoch ab 1. Note.

4 VI: In E_{V1} durchgehender Bogen, wohl Versehen, vgl. analoge Stellen T 24, 82, 188.

12 Klav u: In E_p Bogen bereits ab 1. Note, wohl Versehen, Edition folgt A₂ (an Parallelstelle T 196 fehlt Bogen in allen Quellen).

16 VI: In E_p fehlt 2. Bogen. – In E_{V1} \gg bis vorletzte Note; Edition folgt A₁, A₂, E_p.

17 VI: In E_p, E_{V1} *pp* bereits zu 1. Note, wohl Versehen, vgl. T 16 Klav; Edition folgt A₁, A₂.

18, 202 Klav o: Verlängerungspunkt für \downarrow in unterer Oktave nur in A₁.

20 VI: In E_{V1} Legatobogen erst ab 2. Note, vgl. aber Parallelstelle T 204.

Klav: *dim.* nur in A₁.

21 Klav: In A₁ *dolce*, vermutlich bewusst nicht in A₂ übernommen.

29–33, 87–90, 93–98, 149, 162, 164, 222–225 VI: *>* nur in E_{V1}.

34/35, 218/219 Klav o: In E_p unterer Haltebogen versehentlich bereits ab \downarrow *a*¹; Edition folgt A₁, A₂.

37 VI: In E_p *p subito* bereits zur 1. Note.

48 VI: In A₁, A₂ letzte Note *fis*¹ statt *e*¹; die analoge Abweichung in T 75

Klav o (vgl. Bemerkung unten) zeigt, dass kein Stichfehler, sondern eine bewusste Änderung zu *e*¹ vorliegt.

49 VI: Bogen nur in E_{V1}.

75 Klav: *dim.* nur in A₁, vgl. auch VI.

Klav o: In A₁, A₂ letzte Note *a*¹;

vgl. Bemerkung zu T 48 VI.

76 Klav: Arpeggio nach A₁; in A₂, E_p erst ab *h*.

78 Klav o: In E_p fehlt im letzten Akkord *a*¹; Edition folgt A₁, A₂.

84 VI: In E_p versehentlich Bogen bereits ab 2. Note T 83.

86 Klav: In A₂, E_p *f brillante* bereits zu 3. \downarrow , in A₁ dagegen *f* zu 4. \downarrow , was Position von *f brillante* für VI in T 87 entspricht.

86, 144, 146, 150 VI: Bögen nur in E_{V1}.

99–105 VI: In den Quellen teilweise zwei Legatobögen. In Edition zu umfassendem Bogen vereinheitlicht.

106 VI: In E_{NV1} 3.–4. Note Bogen statt Staccatopunkte, wohl Versehen.

113, 115 Klav u: In E_p Bogen jeweils versehentlich bereits ab 1. Note; Edition folgt A₁, A₂.

128 VI: In E_{NV1} Staccatopunkt zu 2. Note, wohl Versehen.

132 VI: In E_{NV1} Bögen 1.–4. und 5.–6. Note.

157 Klav o: In E_p 1. Zweiklang mit *as*², offenbar Versehen, vgl. analoge

- T 136, 139, 154; Edition folgt A₁, A₂.
- 161: In A₂, E_p *grandioso* von *sempre ff* getrennt erst zu Zz 2; in E_{VI} bewusste Änderung durch Zusatz *sempre ff e grandioso*.
- 174: In E_{VI} *poco a poco dim.* erst ab T 175.
- 183 Klav o: In A₁ zusätzlich $\downarrow cis^1$ zu Zz 1.
- 185 f. VI: Siehe Bemerkung zu T 1 f.
- 204 f. VI: In E_{VI} \gg erst ab T 205.
- 207 Klav o: In E_p 2. $\downarrow a$ zusätzlich mit *cis*¹, offenbar Versehen; Edition folgt A₁, A₂.
- 207 f. VI: Bögen nur in E_{NVI}; vgl. T 3 f. und analoge Stellen.
- 210, 212 VI: Bögen nur in E_{VI}, dort allerdings nur 1.–3. Note, in E_{NVI} korrigiert zu 1.–5. Note, vgl. T 6 und analoge Stellen.
- 217 Klav: *ff* nur in A₂.
- 221 Klav o: In A₂, E_p fehlt γ
- 224 VI: In E_{VI} Weiterführung der $>$ von T 222 f. durch *simili*, in E_{VI} $>$ bis Ende T 225 notiert.
- 228 VI: In E_{VI} 2. Note versehentlich *cis*² statt *e*²; in E_{NVI} korrigiert.
- 231 VI: In E_p für VI 1. Note *d*³ statt *h*², offenbar Stichfehler.
- 241 f. Klav o: In A₂ ohne Oktavierungszeichen.

München, Herbst 2016

Peter Jost

Comments

pf u = piano upper staff; *pf l* = piano lower staff; *vn* = violin; *M* = measure(s)

Sources

- A₁ Autograph working manuscript in private hands (formerly Vienna, Österreichische Nationalbibliothek, Wertitsch Collection).

- 29 pages, numbered by the composer. Title on 1st page of music: *Sonate pour Piano et Violon.* Dated at the end of each movement. Movement I: *24 Août 1886*. Movement II: *Quincy | 1^{er} Septembre | 1886*. Movement III: *8 Septembre | 1886*. Movement IV: *15 7^{bre} 1886*.
- A₂ Autograph score. New York, Pierpont Morgan Library, R. O. Lehman Collection (formerly Fonds Alfred Cortot), shelfmark F822.S698. 46 pages, paginated by the composer 1–33 (movements I–III) and 1–13 (movement IV). Title on 1st page of music: *Sonate pour Piano et Violon*. Each individual movement is signed by the composer, with a dedication at the end of the last movement: *à Monsieur Eugène Ysaÿe | César Franck*. Note on end paper regarding the gift of the autograph to Alfred Cortot: *En souvenir d'Eugène Ysaÿe à Alfred Cortot au nom des enfants | du dédicataire de cette sonate. | Théo Ysaÿe | Paris le 15 Juin 1931*.
- [A₃] Autograph score or copy, engraver's copy for F_S. Lost.
- F_S First edition of the score. Paris, J. Hamelle, plate number "J. 2634 H.", published ca. March/April 1887. Title inside an ornamental border: *À Eugène Ysaÿe. | Sonate | pour | Piano et Violon | par | CÉSAR FRANCK. | Prix 20 Frs. | Propriété pour tous pays. | PARIS, J. HAMELLE, ÉDITEUR | ANCIENNE MAISON J. MAHO | 22, Boulevard Malesherbes, 22. | J. 2634 H. | Inst. Lith. de C.G. Röder, Leipsic*. Musical text on pp. 3–39. Copy consulted: Stanford University Libraries, Special Collections and University Archives, shelfmark MLM 340. With the autograph dedication: *à mon ami Léon Reynier | César Franck*.
- F_{vn} Violin part included in F_S, title on 1st page of music: *SONATE |*

pour Piano et Violon., musical text on pp. 1–10. Copy consulted: as for F_S.

- F_{TS} Reissue of F_S with new title page. Published from January 1888 onwards, with altered title: *Sonate | pour | Piano et Violon | ou Violoncelle* [plus, on the right:] *N^o 1. Piano et Violon: net 20 Fr.* [left:] *N^o 2. Piano et Violoncelle: net 20 Fr. | (La Partie de Violoncelle arrangée par JULES DELSART)*. Additional plate number for the cello version: 2821. Copy consulted: Munich, Bayerische Staatsbibliothek, shelfmark 4 Mus.pr. 20997. Separate violin part included; its title page bears the autograph dedication: *offert à Monsieur Sandberger | César Franck*.
- F_{Tvn} Violin part included in F_{TS}, unaltered reprint of F_{vn}. Copy consulted: as for F_{TS}.
- F_{RS} Reprint of F_S with a few corrections. Published from ca. 1904/05. Title page has altered price information and replaces *(La Partie de Violoncelle arrangée par JULES DELSART)* with *La même pour Piano à 2 mains | La même pour Piano à 4 mains* (the arranger, Alfred Cortot, is not named). Copy consulted: Munich, Bayerische Staatsbibliothek, shelfmark 2 Mus.pr. 6290.
- F_{Rvn} Violin part included in F_{RS}, reprint of F_{vn} with a few corrections and additions. Copy consulted: as for F_{RS}.

About this edition

Whereas A₁ certainly offers the complete outline of the work but is incomplete in certain details and differs in places from what would become the definitive text (thus the violin part is still absent in some passages, as are bowings and articulation markings), the autograph A₂ presents the complete, final text. Since A₂ was given as a wedding present to Eugène Ysaÿe and remained in his possession (see the *Preface*), this manuscript could not

have served as the engraver's copy. As is proven by certain errors and missing signs that A₂ has in common with F_S, the engraver's copy A₃ – no longer extant – must have been copied from A₂. While it certainly cannot be ruled out that A₃ already exhibited differences from A₂, the not insignificant modifications revealed by a comparison of F_S and A₂ may only have been made at proof stage, since they likely resulted from experience of the first performance. Thus there are striking changes to the tempi in movements I and III (cf. Joël-Marie Fauquet, *César Franck*, Paris, 1999, pp. 643 f.). Although Franck oversaw the publication of the first edition himself, we find numerous engraving mistakes, slips and inconsistencies in it, especially in the piano part. In order to correct these, we have drawn on A₂ for comparison and also, in special cases, on A₁.

The violin part in F_{vn} displays a considerable number of additions that are not in F_S in regard to the phrasing and articulation. These can be explained at least in part by the separate correction procedures to which the proofs of the score and violin part were subjected (see the *Preface*). Since we also find fingerings and bowings in F_{vn}, the proofs were probably checked by a violinist and altered accordingly. Whether these markings in the part were the work of Ysaÿe or Parent remains unknown. When the work was published, the corrections and additions made to F_{vn}, which our edition has adopted as a matter of principle, were evidently not added to F_S.

Whereas the issue with new title page (score F_{TS} and violin part F_{Tvn}) was released without changes, the reprint (score F_{RS} and violin part F_{Rvn}) has some corrections and changes. These changes, in which we cannot exclude the possibility that either Ysaÿe or Parent was involved, are generally additions that are only included in the present edition when parallel or analogous passages make them seem plausible.

Parentheses indicate additions by the editor.

Individual comments

I Allegretto ben moderato

Tempo marking *All^{to} Moderato* in

A₁, A₂.

12 pf u: ♯ missing before *b* in F_S, added in F_{RS}.

17 vn: Slur only from 3rd note in F_{vn}, but cf. M 21.

19 f. vn: 1st >> from 3rd–6th notes in M 19, 2nd >> from 1st–2nd notes in M 20 in F_{vn}; our edition follows A₂, F_S. Cf. also pf.

26 vn: Slur only in F_{Rvn}; cf. also the analogous passage at M 28 f.

28 pf u: *d*¹ in 1st chord in all sources; ♯ added before *d*¹ in some later editions in analogy to the harmony of M 86, though the reasoning seems by no means compelling.

28–30 vn: Slurs only in F_{vn}.

30 pf: *ff* only in A₂.

39 pf: *molto dolce* not placed in F_S until 2nd beat.

47 pf: *dolcissimo* only in A₂.

52 pf u: Slur on 2nd–3rd notes only in A₁, A₂.

53 f. pf u: Slur only in A₂ (not continued there in M 54 after a change of line, but clearly drawn beyond the last note of M 53).

56 vn: 1st slur only in F_{vn}.

58 vn: Slurs only in F_{vn}, cf. also M 57.

59 pf u: Slur given as in A₁; only on 2nd–3rd notes in A₂, F_S; however, it is indicated in A₂ that the slur should extend further.

63 vn: *dolcissimo* only in A₂, F_S.

72 vn: 1st slur extends to 3rd note in F_S, but cf. M 71.

75–88 vn: Slurs and tenuto dashes only in F_{vn}; slur in M 75 and 79 (the latter only in F_{Rvn}) does not start until 3rd note. Here brought in line with M 21; 2nd slur in M 76, slurs in M 80 and slur in M 81 are only in F_{Rvn}.

79 pf: *sempre cresc.* only in A₂.

96 pf: 3rd slur missing in F_S.

97, 99 vn: Slur only in F_{vn}.

98 vn: Tie on 3rd–4th notes and staccato dot only in F_{vn}.

104–107 pf: Continuous slur in F_S, presumably an oversight. Our edition follows A₂.

105 pf: *mf* only in A₂.

106 pf l: Arpeggio only in A₁, presumably absent from A₂ and F_S merely by oversight.

108 pf: *pp* already at end of M 107 in F_S, probably for reasons of space.

112: *poco a poco rall.* already from M 111 in A₁, but only from M 113 in F_{vn}.

114 f. pf u: Slur extends only until 1st note in F_S, but cf. M 113 f.; our edition follows A₂.

115 vn: Slur only in F_{vn}.

II Allegro

11 pf: *dim.* only in A₂; might also have been omitted intentionally from F_S (cf. *più forte* in M 14).

14 vn: 2nd slur begins only at 5th note in F_S.

27 pf u: *b* added before *c*², in line with the parallel passage at M 151.

28 f. pf l: Slurs here as in A₁. In A₂, F_S only from 3rd and 7th notes respectively; but cf. the parallel passage at M 152 f.

29 vn: In F_{vn} slur begins only at 1st note of M 30; our edition follows A₂, F_S.

34–39, 49–54 vn: Slurs only in F_{vn}.

37, 161 pf u: *b* before *d*² only in A₁.

56 pf: *pp* only in A₂.

59, 183 vn: Slur begins only at 3rd note in F_{vn} (only M 183 in the latter), presumably a mistake; our edition follows A₂, F_S.

76 pf u: Slur only in A₂.

77: <> only in F_S.

78: Position of *rall.* unclear; in F_{vn} already at beginning of measure, but on 3rd beat in F_S; our edition follows A₂.

85/86 pf u: Tie on *g*–*g* missing at measure transition in F_S.

94: Tempo marking in A₁ *più animato* instead of *Tempo I. Allegro*.

96, 100 f. vn: Slurs only in F_{vn}.

104, 106 pf u: ♯ before *d*¹/*d*² absent from A₂, F_S (cf. M 108); added in F_{RS}.

107 f. vn: Slurs only in F_{vn}.

113 f., 120 f., 127 f.: Slurs only in F_{vn}.

120 f. pf u: Notated an octave lower in A₁, A₂, but notated with *ottava* sign in F_S (presumably a correction made at proof stage).

126 vn: Slurs only in F_{vn}.

- 127 pf: *dolcissimo espressivo* in F_S mistakenly given to vn instead of pf; p in F_{RS} .
- 130 pf: *sempre pp* in F_S mistakenly given to vn instead of pf.
- 131 vn: 1st slur absent from F_S .
- 134 f. pf: F_S has only *poco cresc.*; our edition follows A_2 .
- 141 vn: Slur until 4th note in F_S ; our edition follows A_2, F_{vn} .
- 142 vn: 2nd slur starts only at 5th note in F_S .
- 146 pf l: \natural before g is only in A_1 ; cf. also parallel passages at M 22, 42.
- 148 pf: F_S has *meno f* already at the end of M 147.
- 152 pf u: \natural mistakenly placed before 4th note $g\sharp^2$ in F_S .
- 152 f. pf l: In F_S the first three slurs are in each case only over 3 notes; our edition follows A_2 , cf. also M 28 f.
- 153 pf: In F_S *dim. subito* mistakenly given to vn.
- 157–163 vn: Slurs only in F_{vn} .
- 168–183 vn: Slurs only in F_{vn} ; in M 168 f. 2nd slur in each case is only in F_{Rvn} .
- 173/174, 177/178 vn: Ties at measure transition only in F_{vn} .
- 179 pf u: Slur only in A_1 .
- 182 pf u: \sharp before 9th note g only in A_1 , cf. also analogous passage in M 58.
- 184 vn: *cresc.* starts only from 2nd beat in F_{vn} .
- 187 vn: Slur starts already at 2nd note in A_2, F_S , but cf. analogous measures.
- 188 f. vn: Slur only in F_{vn} .
- 195 vn: Slur starts only at 2nd note in F_S, F_{vn} , but cf. M 201; our edition follows A_2 .
- 198, 200 vn: Slur in each case extends to \downarrow in F_{vn} , but cf. M 70, 194; our edition follows A_2, F_S .
- 199 f. vn: \ll from 1st note in M 199, \gg until end of M 200 in F_{Tvn} .
- 202–205 vn: Slurs from 1st–4th and 5th–8th notes in A_1 M 203; slur only from 1st–4th notes in A_2 M 202; *simile* might signify similar slurring up to M 205; in F_S, F_{vn} , however, there are no slurs, presumably on account of a conscious change made to the proofs.
- 203/204 pf l: Slur and tie $d-d$ at measure transition in A_1 .

- 206 vn: \sharp absent before 3rd note in F_S, F_{vn} ; our edition follows A_1, A_2 .
- 217 f. vn: Slur from 4th to 5th notes in each case in F_{Rvn} .
- 222 pf l: b before e only in A_1 .
- 225 vn: 1st note has abbreviation dash in F_S, F_{vn} , probably by mistake (see tie at measure transition); our edition follows A_1, A_2 .
- pf: A_2, F_S lack \natural before f^1 and f^2 respectively.

III Recitativo-Fantasia

- Tempo marking *Moderato* in A_1, A_2 ; *Ben moderato* in all printed editions. Time signature C in A_1, A_2, F_{vn} , but \mathbb{C} in F_S . It is not impossible that there was an engraving mistake in F_S , but it is more likely that the change is absent only by mistake in F_{vn} .
- 1 pf l: \sharp absent before G in F_S ; added in several later editions.
- 4 vn: *largamente* missing in F_S ; notes of closing turn added in line with M 25.
- 6, 7, 20 vn: Slur only in F_{vn} .
- 8 vn: F_{vn} has *molto dim.* and *poco stretto* at 4th note.
- 9 vn: *rall.* only in A_1, F_{vn} .
- 11 pf: *a tempo* only in A_1 .
- 17 f. vn: $\ll \gg$ only in F_{vn} .
- 17–19, 111 f. vn: Slur starts only at 2nd note in A_2, F_S ; in M 113 the slur is missing in all sources.
- 22: No tempo marking in A_2, F_S, F_{vn} ; *a tempo Moderato* in A_1 , in analogy to *Moderato* in M 1; our edition thus gives *Ben moderato*, as in M 1 here.
- 28 vn: 2nd slur missing in F_S ; F_{vn} has slur until 1st note M 29, but cf. M 7.
- 37 vn: b missing before 3rd note in F_{vn} . – Slur starts already at 1st note, probably by mistake.
- 37–44 vn: Slurs only in F_{vn} .
- 42 vn: In all sources \sharp only before 13th note, g ; in our edition, in analogy to M 43, \sharp placed already before 6th note g .
- 43/44 pf u: Slur divided at measure transition in F_S , but cf. M 3/4 and 24/25; our edition follows A_1, A_2 .
- 46, 49 pf l: Slur missing in each case in F_S .
- 49 pf u: Tie from 1st–2nd note f^1-f^1 in F_S , by mistake.

- 52: *molto rit.* placed only a \downarrow later in F_S, F_{vn} ; our edition follows A_2 .
- vn: Slur only in F_{vn} .
- 53: Tempo marking *Moderato* in A_1 , but *a tempo – Moderato* in A_2 ; F_S and F_{vn} have *a tempo moderato*; our edition follows by analogy to M 1.
- 56 vn: New slur from 2nd note in F_{vn} ; probably a mistake.
- 65–67 vn: \ll extends to 1st note M 66 in F_{vn} ; \ll at 1st–3rd notes of M 65 in F_{Tvn} ; \gg at 1st–2nd notes of M 67 in F_S ; \gg at 1st–3rd notes of M 67 in F_{vn} ; our edition follows A_2 .
- 71–74 vn: Slurs only in F_{vn} .
- 73 vn: *molto cresc.* missing in F_S, F_{vn} ; cf. pf and f at M 75.
- 76 vn: In F_{vn} *molto rall.* already from middle of M 75.
- 77 vn: $>$ only in F_{vn} .
- 81 vn: *molto dolce* in A_2 , altered to *dolcissimo* in F_S ; no expression mark in F_{vn} or F_{Tvn} .
- 85 f. vn: \ll at 1st–3rd notes of M 85 in F_{vn} ; our edition follows A_2, F_S .
- 98 f. vn: Slurs only in M 98 of F_{vn} , but only from 3rd note; but cf. M 94.
- 111 f.: See comment on M 17–19 vn.
- 114 vn: 2nd slur only in F_{vn} . – In F_{vn} \ll begins only at 3rd note, but cf. pf.

IV Allegretto poco mosso

- Movement heading *Final* in A_1 .
- 1 f., 185 f. vn: In A_2, F_S slur only from 1st note of M 2 and M 186 respectively; however, at analogous passages (M 51 f., 79 f.) slur begins at upbeat.
- 3, 53 vn: Slur only at 2nd–3rd notes in A_2, F_S , but at analogous passages (M 23, 81, 187) slur begins at 1st note.
- 4 vn: Continuous slur in F_{vn} , probably in error; cf. analogous passages at M 24, 82, 188.
- 12 pf l: Slur already from 1st note in F_S , probably in error; our edition follows A_2 (at the parallel passage at M 196 the slur is missing from all sources).
- 16 vn: 2nd slur missing in F_S . – F_{vn} has \gg until penultimate note; our edition follows A_1, A_2, F_S .

- 17 vn: *pp* already on 1st note in F_S, F_{vn}, probably in error, cf. M 16 pf; our edition follows A₁, A₂.
- 18, 202 pf u: Augmentation dot for \downarrow in lower octave only in A₁.
- 20 vn: Slur begins only at 2nd note in F_{vn}, but cf. parallel passage at M 204. pf: *dim.* only in A₁.
- 21 pf: *dolce* in A₁, presumably deliberately not adopted by A₂.
- 29–33, 87–90, 93–98, 149, 162, 164, 222–225 vn: > only in F_{vn}.
- 34/35, 218/219 pf u: Lower tie in F_S mistakenly given already from $\downarrow a^1$; our edition follows A₁, A₂.
- 37 vn: *p subito* already at 1st note in F_S.
- 48 vn: Last note $f^{\sharp 1}$ instead of e^1 in A₁, A₂; the analogous deviation in M 75 pf u (cf. comment below) shows that this was no engraver's mistake but a deliberate alteration to e^1 .
- 49 vn: Slur only in F_{vn}.
- 75 pf: *dim.* only in A₁, cf. also vn. pf u: Last note a^1 in A₁, A₂; cf. comment on M 48 vn.
- 76 pf: Arpeggio as in A₁; only from b in A₂, F_S.
- 78 pf u: In F_S a^1 missing from last chord; our edition follows A₁, A₂.
- 84 vn: In F_S slur mistakenly given already from 2nd note of M 83.
- 86, 144, 146, 150 vn: Slurs only in F_{vn}.
- 99–105 vn: The sources in some cases have two legato slurs. Our edition gives one continuous slur in each case.
- 86 pf: *f brillante* already on 3rd \downarrow in A₂, F_S, but in A₁, however, *f* is on 4th \downarrow , which corresponds to the position of *f brillante* for vn in M 87.
- 106 vn: F_{Rvn} has slur on 3rd–4th notes instead of staccato dots, probably in error.
- 113, 115 pf l: Slur in each case mistakenly starts on 1st note in F_S; our edition follows A₁, A₂.
- 128 vn: Staccato dot on 2nd note in F_{Rvn}, probably a mistake.
- 132 vn: F_{Rvn} has slurs on 1st–4th and 5th–6th notes.
- 157 pf u: 1st two-note chord with ab^2 in F_S, clearly a mistake; cf. analogous passages at M 136, 139, 154; our edition follows A₁, A₂.
- 161: In A₂, F_S *grandioso* only on 2nd beat, separated from *sempre ff*; in F_{vn} there has been a deliberate change by adding *sempre ff e grandioso*.
- 174: *poco a poco dim.* begins only at M 175 in F_{vn}.
- 183 pf u: A₁ has an additional $\downarrow c^{\sharp 1}$ on 1st beat.
- 185 f. vn: See comment on M 1 f.
- 204 f. vn: \succ only starts from M 205 in F_{vn}.
- 207 pf u: 2nd $\downarrow a$ has added $c^{\sharp 1}$ in F_S, clearly a mistake; our edition follows A₁, A₂.
- 207 f. vn: Slurs only in F_{Rvn}; cf. M 3 f. and analogous passages.
- 210, 212 vn: Slurs only in F_{vn}, though in latter case only on 1st–3rd notes. Corrected to 1st–5th notes in F_{Rvn}; cf. M 6 and analogous passages.
- 217 pf: *ff* only in A₂.
- 221 pf u: γ missing in A₂, F_S.
- 224 vn: Continuation of > from M 222 f. denoted by *simili* in F_{vn}; > notated until end of M 225 in F_{Tvn}.
- 228 vn: 2nd note mistakenly given as $c^{\sharp 2}$ instead of e^2 in F_{vn}; corrected in F_{Rvn}.
- 231 vn: 1st note vn in F_S is d^3 instead of b^2 , clearly an engraving mistake.
- 241 f. pf u: No octave markings in A₂.

Munich, autumn 2016
Peter Jost